

UNTERWEGS IN DEN NATIONALPARKS BAYERISCHER WALD UND BÖHMERWALD - EIN TREKKING VON NORD NACH SÜD



Beschreibung

- Durchquerung Bayerischer Wald von Nord nach Süd
- Grenzübertritte zum Nationalpark Böhmerwald in Tschechien
- Besteigung von acht Tausendern auf einen Streich
- Unterwegs auf den Teiletappen des Goldsteigs
- Teilgepäcktransport
- Gipfelmöglichkeiten, u. a.:
 - Großer Arber, 1455 m
 - Großer Rachel, 1452 m
 - Großer Falkenstein, 1315 m

Programm

Abseits der Alpen erklimmen Sie gemeinsam mit unserem erfahrenen Bergwanderführer an einem Tag acht Tausender, unternehmen aussichtsreiche Gipfeltouren, entdecken die üppige Natur und begehen Teilstücke des längsten Fernwanderweges Deutschlands: Der Goldsteig zieht sich über 600 Kilometer vom Oberpfälzer Wald durch den Bayerischen Wald bis nach Passau hin. Vor allem die abwechslungsreichen Landschaften und die herrlichen Ausblicke lassen den Goldsteig zu einem echten Genuss für alle Trekking-Fans werden. Aber nicht nur die schöne Natur macht den Bayerischen Wald für Trekker interessant. Durch die vielen Schutzzonen wird selten gewordenen Tieren wieder eine sichere Heimat geboten. Damit besteht auch für Naturgänger die Möglichkeit, Wildtiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

Hm ↑ 100 ↓ 200 Höhenmeter im Aufstieg bzw. im Abstieg.

[F/M/-] [F/-A] [-/-A] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Bad Kötzing

Gegen Mittag treffen wir uns mit unserem Bergwanderführer am Bahnhof von Bad Kötzing. Mit dem öffentlichen Bus erreichen wir in ca. 20 Minuten unseren Ausgangspunkt. Die abwechslungsreiche Wanderung über den Kaitersberg startet in Schönbuch. Vorbei an der Räuber-Heigl-Höhle steigen wir auf zum aussichtsreichen Kreuzfelsen. Weiter geht's, vorbei am Mittagstein, zur Kötzinger Hütte. Wir folgen dem Höhenzug über das felsige Steinbühler Gesenk, das Trittsicherheit verlangt, bis zu den spektakulären Rauchröhren, die ein beliebtes Kletterziel sind. Den Höhepunkt unseres ersten Wandertages bildet der Große Riedelstein, 1122 m, von wo aus der Abstieg zum Berggasthof Eck, unserer ersten Unterkunft, erfolgt. Wir packen ausschließlich die Sachen in unseren Rucksack, die wir für die nächsten drei Tage benötigen. Das restliche Gepäck wird zu unserer Pension am 4. Tag gebracht.

Hm ↑ 750 m ↓ 500 m Gz 5 h

2. Tag: Acht Tausender mit Großem Arber, 1456 m

Der zweite Tag stellt das Highlight für alle Gipfelsammler dar. Die Paradetour am Goldsteig führt uns über sagenhafte acht Tausender. Am Morgen starten wir direkt von unserem Berggasthof zur Besteigung des ersten Gipfels, dem Mühlriegel. Mit einer Höhe von 1080 Meter ist er der niedrigste der heutigen Etappe. In stetigem Auf und Ab folgen Ödriegel, 1156 m, Schwarzeck, 1238 m, Reischflecksattel, 1126 m, und Heugstatt, 1261 m. Schließlich erreichen wir über den Enzian, 1285 m, den Gipfel des Kleinen Arber, 1384 m. Von dort hat man schon eine wunderbare Aussicht auf den König des Bayerischen Waldes – den Großen Arber, 1456 m. Mit etwas Glück erleben wir dann auf der höchsten Erhebung des Bayerischen Waldes einen traumhaften Sonnenuntergang, bevor wir es uns im Arberschutzhaus gemütlich machen.

Hm ↑ 1000 ↓ 500 Gz 7 h [F/-/-]

3. Tag: Grenzübertritt nach Tschechien

Nachdem wir am frühen Morgen den Gipfel fast allein genießen können, steigen wir vom Arberschutzhaus hinab zur Talstation und weiter bis nach Bayerisch Eisenstein. In der Pension Arbersonne verstauen wir unser Gepäck, so dass wir mit leichtem Tagesrucksack die Wanderung zu den mystischen Gletscherseen im Böhmerwald starten können. Mit dem Zug erreichen wir in nur ca. 15 Minuten unseren Ausgangspunkt in Tschechien. Durch die Gletscherschmelze entstanden im Böhmerwald fünf Karseen. Die größten der beiden Seen, der Teufelssee und der Schwarzsee, sind Ziel unserer heutigen Wanderung. Bei guter Sicht genießen wir noch vom Turm am Spitzberg die Aussicht. Rückkehr zur Pension in Bayerisch Eisenstein.

Hm ↑ ↓ 470 Gz 3,5 h [F/-/-]

4. Tag: Großer Falkenstein, 1350 m

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es zum Startpunkt der heutigen Wanderung beim Zwieseler Waldhaus. Der Weg führt durch das Urwaldgebiet Mittelsteighütte zum Ruckowitzschachten mit seinen Baumveteranen. Über den Kleinen Falkenstein, 1190 m, erreichen wir seinen großen Bruder, den Großen Falkenstein, 1350 m. Das Schutzhaus lädt zu einer Rast ein. Der Abstieg erfolgt über den Hüttensteig Höllenbachriegel und das Höllenbachgespreng über Spiegelhütte nach Buchenau, wo wir in einer Pension für zwei Nächte die Zimmer beziehen.

Hm ↑ ↓ 750 Gz 6-7 h [F/-/-]

5. Tag: Poledník, 1315 m, im Böhmerwald

Heute steht eine Grenztour in den Böhmerwald an. Auf dem Poledník (Mittagsberg) steht ein alter Wachturm aus den 60er-Jahren, der die Erinnerung an den eisernen Vorhang, der einst Europa trennte, wach hält. Von unserer Pension in Buchenau geht es über Bächlein und Wiesen bis zur Grenze. Wir überqueren diese zu Fuß am „Wilden Herz“ und wandern bergan unserem Ziel entgegen. Nach der Besteigung des 37 Meter hohen Turms über seine 227 Stufen belohnt uns die Aussicht. Auf dem selben Weg geht es zurück nach Buchenau. (Diese Wanderung ist erst ab Reisedatum 27. Juni 2021 möglich, da vom 1. November bis 30. Juni ein Wegeverbot zum Schutz des gefährdeten Auerwildes besteht.)
Hm ↑ ↓ 660 Gz [F/-/-]

Alternativ bieten wir bis einschließlich Reisedatum 13.06.2021 folgende Wanderung an:

Eine recht anspruchsvolle und lange Tour im Nationalpark. Die Wanderung verläuft durch die abwechslungsreiche Landschaft der Schachten. Ausgangspunkt ist der Parkplatz in der Ortsmitte von Buchenau. Von hier wandern wir durch das bewaldete Tal des Pommerbaches hinauf zum Lindberger Schachten. Über das flachwellige Plateau geht es nun durch den Zwieseler Filz auf einem Bohlensteg zum Kohlschachten. Weiter führt die Wanderung durch das Latschenfilz, vorbei an mehreren kleinen Mooreseen, bis zum idyllisch gelegenen Latschensee. Wenig später ist der Hochschachten, 1150 m, erreicht. Der einmalige Panoramablick entschädigt für die Mühen des Aufstiegs. Der Abstieg erfolgt zum Trinkwasserspeicher Frauenau. Entlang des Bachtals des Kleinen Regen erreichen wir nach knapp zwei Kilometern den Stausee. Vom Staudamm geht es zurück zu unserem bekannten Quartier.
Hm ↑ 710 ↓ 660 Gz 6-7 h [F/-/-]

6. Tag: Großer Rachel, 1452 m

Die letzte Etappe führt uns von Oberfrauenau über den Rachelsteig zum Großen Rachel, der zweithöchsten Erhebung im Bayerischen Wald. Über die Seekarwand steigen wir ab zur Rachelseekapelle. Vom „Seeblick“ sieht man schon hinab auf den Rachelsee. Diesen erreichen wir über den Kapellensteig. Der idyllische See lädt zum Verweilen ein. Auf schönen Waldwegen und Forststrassen hat man Zeit die Woche Revue passieren zu lassen, während das letzte Etappenziel immer näher kommt. Von Gfäll aus geht es mit dem Bus zu unserer letzten Unterkunft in Spiegelau.
Hm ↑ ↓ 600 Gz 5-6 h [F/-/-]

7. Tag: Individuelle Heimreise

Nach einem ausgiebigen Frühstück treten wir die Heimreise an. Bis zum Bahnhof sind es nur knapp 10 Gehminuten. Wer möchte, verlängert individuell und schaut sich noch den nahegelegenen Baumwipfelpfad an.
[F/-/-]

Leistungen

Im Reisepreis enthalten

- Reiseleitung durch einen Berwanderführer
- 6 x Pension/Gasthof im Doppelzimmer
- Frühstück
- Transfers mit öffentlichen Bussen und Zügen
- Gepäcktransport am Tag 2 zur Unterkunft am Tag 4 und von Tag 6 zur letzten Unterkunft

Bei uns außerdem enthalten

- Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

Teilnehmerzahl

8 – 14 Personen

Reisedokumente

Personalausweis oder Identitätskarte

Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte [Destination Bayern](#), [Destination Baden Württemberg](#), [Destination Niedersachsen](#), [Destination Sachsen-Anhalt](#) oder [Destination Rheinland-Pfalz](#) und die Ausführungen des [Auswärtigen Amtes Berlin](#).

Sofern die behördlichen Vorgaben nur in der Landessprache vorliegen empfehlen wir die Nutzung einer gängigen Übersetzungs App wie etwa den Google Translator.

Zusatzkosten

Abendessen ca. € 100,-; Trinkgelder

Unterbringung

Ort	Nächte	Unterbringung	Landeskategorie
Arrach	1	Berggasthof Eck	
Arber	1	Arber Schutzhaus	
Bayerisch Eisenstein	1	Pension Arbersonne	

Buchenau	2	Pension Weber	
Spiegelau	1	Gasthof Genosko	
Änderungen vorbehalten			

Anforderungen

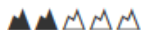
Kondition für Gehzeiten von bis zu 7 Stunden.

An den Reisetagen 2 - 4 tragen Sie ihr hierfür benötigtes Gepäck (ca. 8 kg) selbst. Gepäck, das in diesem Zeitraum nicht benötigt wird, kann in der ersten Unterkunft deponiert werden und wird per Sammeltransfer zur Unterkunft des 4. Reisetages gebracht. An allen anderen Reisetagen ist ein Gepäcktransport inkludiert.

Technik:



Kondition:



Details

Buchungscode	HWBAYT
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Die Anreise nach Bad Kötzting gestalten Sie selbst. Wir empfehlen Ihnen die Nutzung der Deutschen Bahn. Ihr Treffpunkt ist direkt am Bahnhof in Bad Kötzting. Am Abreisetag können Sie entweder direkt mit dem Zug vom Bahnhof Spiegelau zu Ihren Heimatorten reisen oder alternativ mit dem Zug zurück nach Bad Kötzting, falls dort Ihr Auto parkt. Sollten Sie mit dem eigenen Auto anreisen haben Sie die Möglichkeit die zentralen Parkplätze an der Ludwigstraße zu nutzen. Von da aus sind es ca. 5 min zu Fuß zum Bahnhof.
Zimmernaufpreis	Einzelzimmer: € 30,-
Termine	So 27.06.2021 bis Sa 03.07.2021 (Ausgebucht) So 11.07.2021 bis Sa 17.07.2021 ab 595,- € So 15.08.2021 bis Sa 21.08.2021 ab 595,- € So 29.08.2021 bis Sa 04.09.2021 ab 595,- € So 05.09.2021 bis Sa 11.09.2021 ab 595,- € So 19.09.2021 bis Sa 25.09.2021 ab 595,- € So 03.10.2021 bis Sa 09.10.2021 (Ausgebucht)

